



AcceleratedVision

Presets

SHARPEN

HDR

NEAT

DENOISE

FOCUS

COLOR

LUT

ZOOM

BLACK & WHITE

EMOTION

ANALOG

DIVE

Leitfaden zu den Grundfunktionen aller Programme

Presets

Presets bzw. Voreinstellungen sind eine Komposition von verschiedenen Effekten. Mit einem Klick und ohne Vorkenntnisse kreieren Sie automatisch und blitzschnell einzigartige Bildlook-Variationen und Bildstimmungen. Diese Voreinstellungen bilden in Programmen, die auf Bildbearbeitung und unterschiedlichste Bildstimmungen spezialisiert sind wie **COLOR**, **BLACK & WHITE**, **HDR** oder **ANALOG** das Herzstück des Programms.

In **FOCUS** und **NEAT** mit den eingeladenen Bildsequenzen geben die Presets mit einem etwas reduzierten Angebot den Ergebnisbildern den gewünschten Bildlook.

Ausnahmen bilden die Programme **SHARPEN**, **DENOISE** und **ZOOM**, bei denen die Presets keine oder nur geringe bildgestaltende Aufgabe erfüllen, sondern vorbereitend wirken für die jeweiligen Problemlösungen, die hier den Schwerpunkt bilden. Eine Sonderstellung nimmt **EMOTION** ein. Hier können Sie mit Hilfe eines Bildstimmungsassistenten eine unglaubliche Vielzahl an manuell oder zufällig erzeugten Bildstimmungen kreieren und alles mit den angebotenen Presets kombinieren.

Alle Presets sind in mehrere Kategorien auf die unterschiedlichen Programme abgestimmt. So faszinieren in **Color** die Presets durch die Magie der Farben, in **BLACK & WHITE** nach den Graustufenumwandlungen mit spannenden Schwarzweiß-Bildlooks nicht nur für Freunde der Schwarzweiß-Fotografie. **HDR** ermöglicht schnell und ohne besondere Vorkenntnisse über das Preset-Angebot professionelle und teils spektakuläre Ergebnisbilder von einzelnen Bildmotiven oder Belichtungsreihen. **ANALOG** entführt Sie in die Welt der analogen Fotografie mit ganz verblüffenden und überraschenden Bildlooks. Viele Presets sind programmspezifisch und nur im jeweiligen Programm zu finden.

Das unglaublich umfangreiche Angebot kann bei Bedarf noch mit anderen Presets kombiniert oder als Favoriten gespeichert werden, um Ihre Lieblings-Presets schnell zu finden und anzuwenden.

Möchten Sie ein gewähltes Preset optimieren, variieren, verfremden oder mit anderen Effekten ergänzen, weil ein Preset, das auf den durchschnittlichen Sehgeschmack abgestimmt ist, nicht ganz Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht, ist das in anderen Modulen, im Experten-Modus oder im RAW-Modul möglich. Diese Optionen können Sie in den entsprechenden Leitfäden vertiefen.

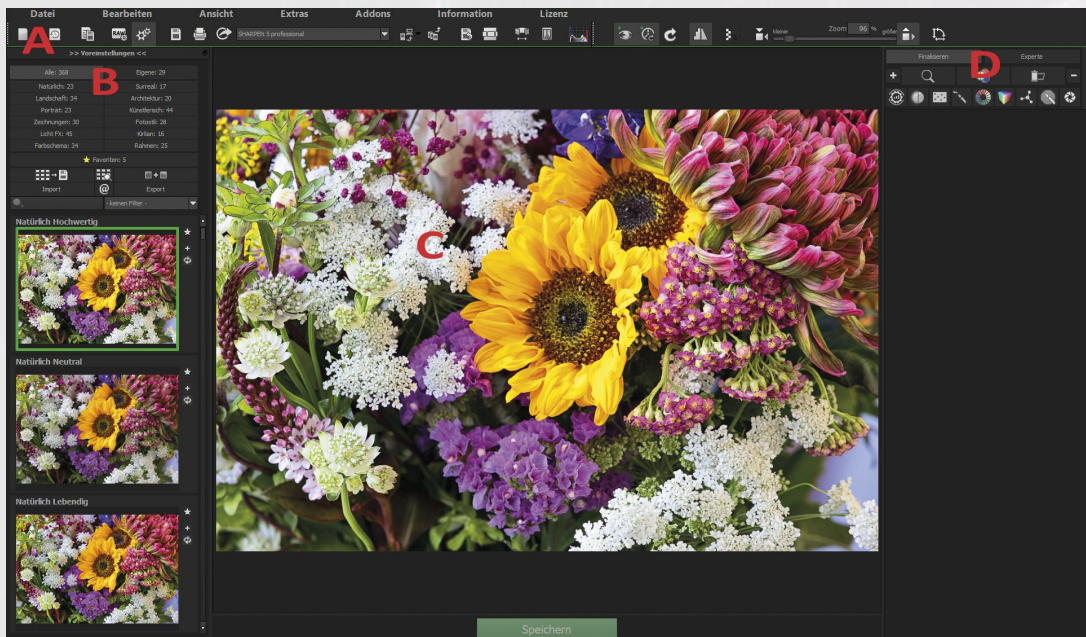
Bei Bedarf können über das Menü „Addons“ weitere programmbezogene Voreinstellungen heruntergeladen werden.

Der Umgang mit den Presets ist in allen Programmen gleich und macht die Orientierung bei Programmwechseln einfach. Dieser grundsätzlich gleiche Umgang ist Thema dieses Leitfadens, für den beispielhaft **Color** genutzt wird.

Inhaltsverzeichnis

1. [Interface und Übersicht der Presets](#)
2. [Auswahl, Aktivieren und weitere Anwendungen](#)
3. [Preset-Kategorien und weitere Optionen](#)
4. [Einfache Einstellmöglichkeiten am Preset](#)
5. [Erweiterte Einstellmöglichkeiten am Preset](#)
6. [Kategorie Eigene](#)
7. [Galerie des aktuellen Motivs](#)
8. [Schnelle Übersicht mit dem Browser](#)
9. [Neue Bildlooks mit Preset-Kombinationen entdecken](#)
10. [Suchfilter für die Anzeige von Presets](#)
11. [Presets exportieren, importieren](#)

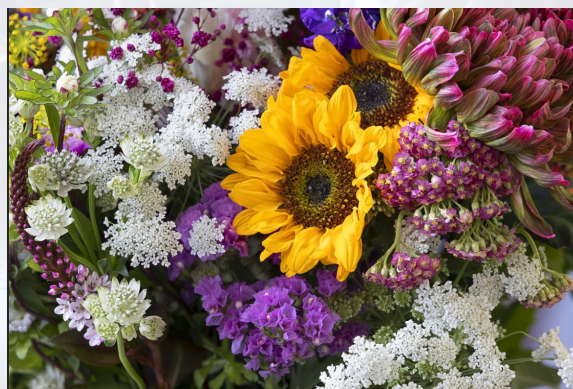
1. Interface und Übersicht der Presets



Nach dem Einladen einer Bilddatei sehen Sie in jedem Programm die Benutzeroberfläche (Interface) mit den 4 Hauptbereichen:

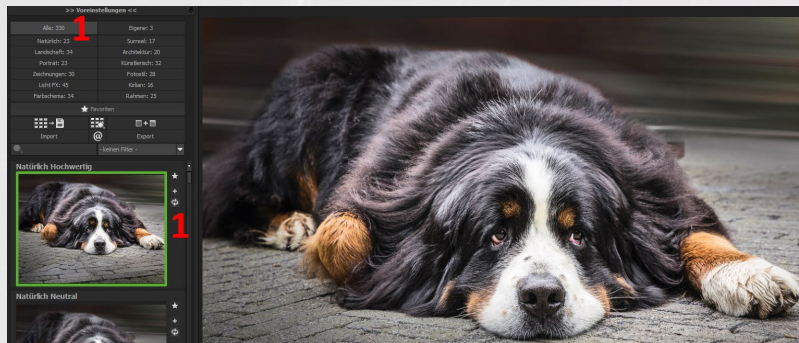
- A** Menü- und Werkzeugleisten (oben)
- B** **Preset-Kategorien** mit den darunter platzierten weiteren Optionen und **Presets-Vorschauen**, die zu einer gewählten Kategorie gehören.
- C** Bildbereich mit dem grünen Speichern-Button (Mitte)
- D** Finalisieren-Modus und Wechsel zum Experten-Modus (rechts)

Ansicht Bildbereich: Der Bildbereich zeigt immer das Original mit dem Bildlook, der durch das standardmäßig gewählte Preset, das **grün umrandet** ist, im jeweiligen Programm bestimmt wird, im Beispiel **Natürlich Hochwertig** in **Color**.

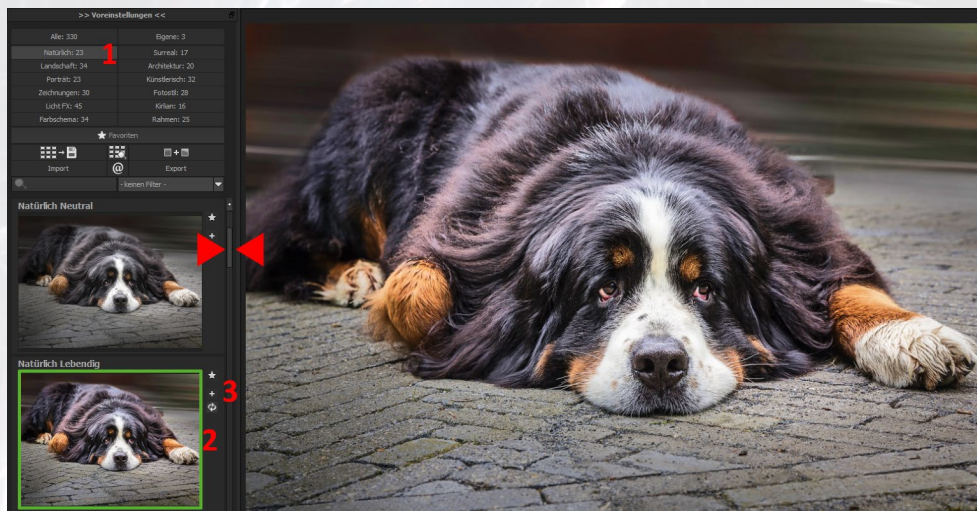


Vergleich zum Original: Mit **Rechtsklick** ins Bild wird das Original eingeblendet und kann damit schnell mit dem aktuell gewählten Preset verglichen werden.

2. Auswahl, Aktivieren und weitere Anwendungen



Die aktuell gewählte Kategorie ist eingegraut (im Beispiel **Alle** (1), also keine spezielle Kategorie) und das aktuell gewählte Preset **grün umrandet**, im Beispiel **Natürlich Hochwertig** (1).



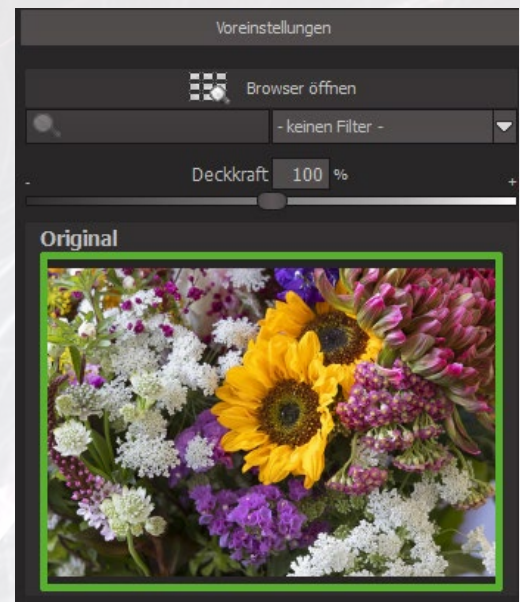
Wechsel der Kategorie: Wollen Sie das Preset-Angebot auf eine bestimmte Kategorie eingrenzen oder eine andere Kategorie wählen, klicken Sie in diese Kategorie, im Beispiel **Natürlich** (1). Jetzt ist diese aktive Kategorie eingegraut und die Zahl hinter der Bezeichnung zeigt die Anzahl der Presets in dieser Kategorie an, die sich bei jeder Programm-Aktualisierung ändern kann.

Wechsel eines Presets: Wollen Sie ein anderes Preset ausprobieren, klicken Sie in ein beliebiges Preset und scrollen dann mit dem Mausrad nach unten oder oben. Alternativ nutzen Sie die Rauf- oder Runter-Tasten oder ziehen an der Laufleiste rechts neben den Presets mit gehaltener Maustaste nach unten oder oben.

Aktivieren eines Presets: Beim Drüberfahren mit der Maus über eine Kategorie oder das Angebot der Presets sehen Sie keine Veränderungen. Erst mit **Klick darein** (2) wird eine Kategorie und ein Preset aktiv. In der kleinen Vorschau und in der Bildmitte wird sofort der geänderte Bildlook angezeigt. Mit Rechtsklick ins Bild vergleichen Sie es mit dem Original.

Weitere Optionen am rechten Presetrand (3): Sie können ein Preset als **Favorit** kennzeichnen, **duplizieren** oder geänderte **Einstellungen zurücksetzen**. Diese Optionen werden in den entsprechenden Kapiteln vertieft.

3. Preset-Kategorien und weitere Optionen



Im Menü der Voreinstellungen sind die Preset-Kategorien und weitere Optionen der Voreinstellungen aufgelistet. **Inhalt, Anzahl und die weiteren Optionen der Kategorien und Presets sind abhängig vom genutzten Programm.**

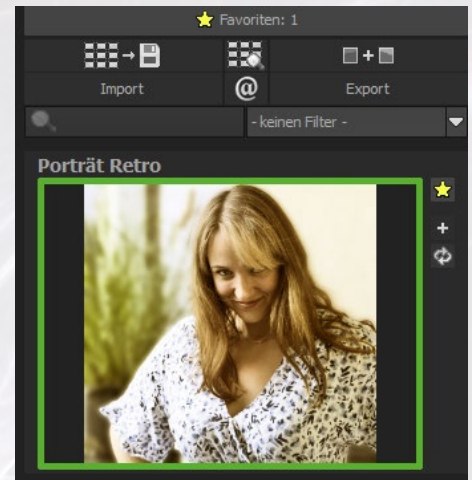
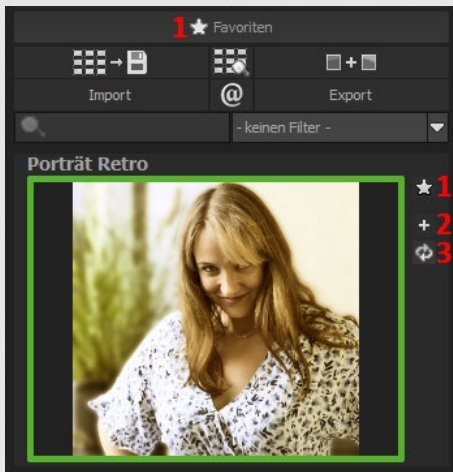
Die linke Grafik zeigt beispielhaft **COLOR** mit umfangreichen Angeboten, die rechte **SHARPEN**, wo es keine Kategorien gibt, weil die Presets hier ausschließlich zur Vorbereitung der Schärfe-Optionen dienen. Standardmäßig ist hier immer das **Original** nach dem Bildimport aktiv.

Voreinstellungs-Optionen in COLOR:

1. Übersicht **aller** Preset-Kategorien.
2. Kategorie **Eigene**, in der alle selbst erstellten Presets aufgelistet sind.
3. Kategorie **Favoriten**, in der alle Favoriten-Presets aufgelistet sind.
4. **Galerie** des aktuellen Motivs mit allen Presets der gewählten Kategorie.
5. Zeigt alle Presets einer gewählten Kategorie im **Browser** an.
6. Öffnet den Dialog zum **Kombinieren von Presets**.
7. **Suchfilter** für die Anzeige von Presets, im Beispiel **Licht**.
8. **Import-/Export**-Optionen, um Presets mit anderen Nutzern zu teilen.

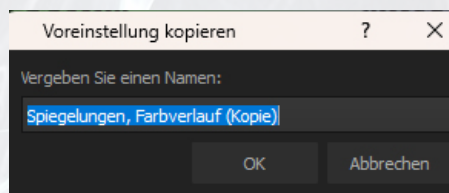
Alle Optionen und weitere Einflussmöglichkeiten werden in den nachfolgenden Kapiteln vorgestellt.

4. Einfache Einstellmöglichkeiten am Preset

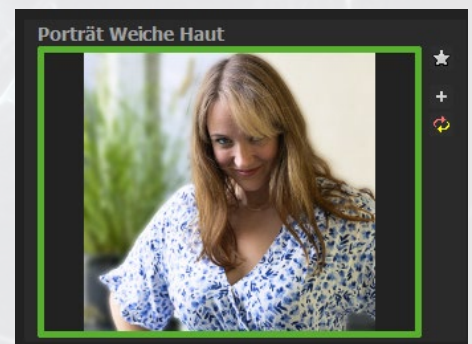
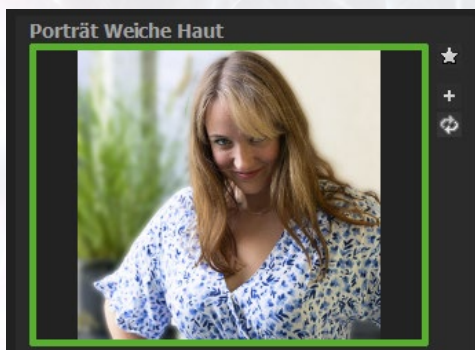


Alle Presets in den einzelnen Kategorien bieten 3 Möglichkeiten an:

1. **Favorit:** Hier können Sie Ihre Lieblings-Presets kennzeichnen, um sie bei Bedarf schnell in der Kategorie **Favoriten** zu finden und anzuwenden. Mit Klick in den grauen Stern wird er beim Preset und in der Kategorie **gelb** eingefärbt (Grafik rechts) und an letzter Stelle eingefügt, falls schon mehrere Presets in dieser Kategorie sind. Mit einem weiteren Klick in den gelben Stern wird das Preset wieder ein „normales“, die Farbe grau, und das Preset verschwindet aus der Kategorie.

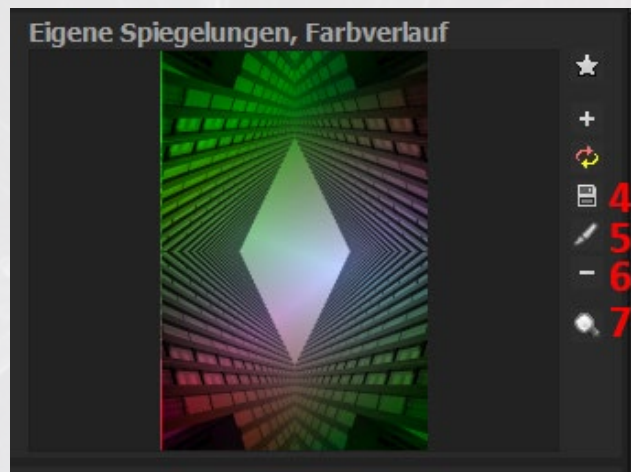


2. **Duplizieren:** Mit Klick auf das **Pluszeichen** kann jedes Preset dupliziert, umbenannt und in der Kategorie **Eigene** gespeichert werden. Diese Option wird im Kapitel **Kategorie Eigene** näher beschrieben.



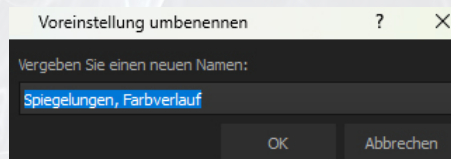
3. **Auf Standardwerte zurücksetzen:** Werden ein oder mehrere Effekte eines Presets im Experten-Modus geändert, werden diese Änderungen durch **bunte umlaufende Pfeile**, die die standardmäßig grauen ersetzen, visualisiert (Grafik rechts). Mit Klick darein wird das Preset wieder auf Standardeinstellungen zurückgesetzt.

5. Erweiterte Einstellmöglichkeiten am Preset

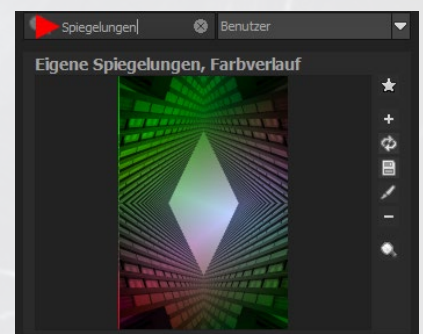
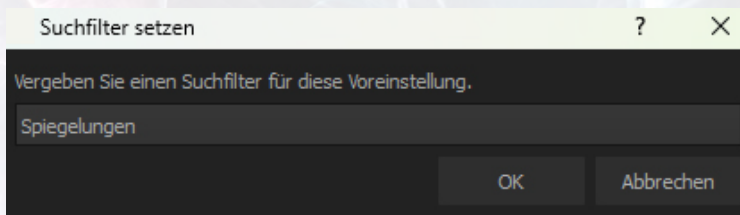


Alle Presets in der Kategorie **Eigene** bieten **erweiterte** Optionen an:

4. **Voreinstellung überschreiben:** Alle Presets in der Kategorie **Eigene** sind im Experten-Modus geändert oder neu kreiert worden. Nehmen Sie nach Wahl eines dieser Presets bei einem Bildmotiv erneut Änderungen vor und entscheiden, dass der aktuelle Bildlook grundsätzlich besser Ihre Vorstellungen trifft, klicken Sie auf diese Schaltfläche. Damit werden die **alten Einstellungen überschrieben**, der Name des Presets bleibt unverändert.

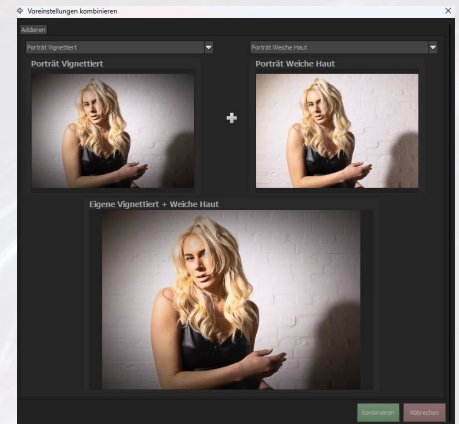
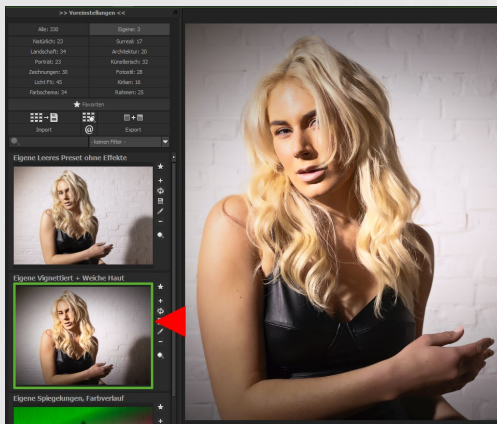


5. **Umbenennen:** Mit Klick auf das **Pinselsymbol** kann ein Preset umbenannt werden, wenn Sie z. B. bei einem „eigenen“ Preset einen Effekt dazu genommen oder gelöscht haben.
6. **Preset löschen:** Mit Klick in das **Minuszeichen** wird das Preset gelöscht und aus der Kategorie **Eigene** entfernt.



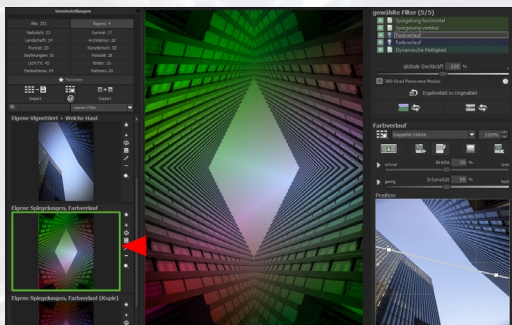
7. **Suchfilter setzen:** Der Suchfilter, den Sie hier eintragen, hilft bei späteren Eingaben im **Filter-Eingabefeld** (Grafik rechts), gewünschte Presets nach Stichworten schnell zu finden.

6. Kategorie Eigene

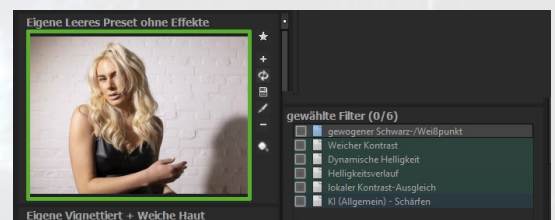
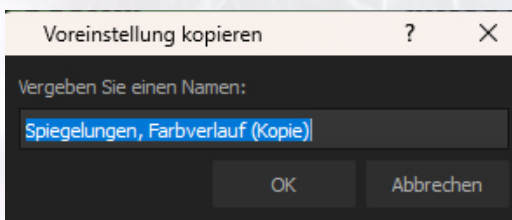


In der Kategorie **Eigene** sind alle „eigenen“ Presets aufgelistet, die Sie individuell hauptsächlich durch 2 Optionen beeinflusst und gespeichert haben:

1. **Kombination von 2 Presets** zu einem neuen Preset wie in der Grafik links, wo die Presets **Portrait Vignettiert** und **Weiche Haut** kombiniert wurden (Grafik rechts). Sobald Sie die Kombination mit **OK** bestätigt haben, wird sie in der Kategorie **Eigene** an **unterster Stelle** eingefügt und kann wie jedes andere Preset auf alle Bildmotive angewandt werden.



2. **Manipulation eines bestehenden Presets** oder **Kreation eines völlig neuen Presets** im Experten-Modus mit individueller Zusammenstellung von Effekten und Einstellungen. Die Vorgehensweise ist immer gleich:

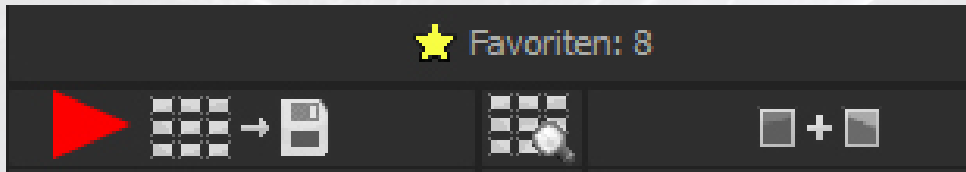


Mit Klick auf das **Pluszeichen** bestätigen Sie im Dialogfenster den Namensvorschlag oder vergeben einen neuen. Mit Klick in **OK** wird das Preset in der Kategorie **Eigene** an unterster Stelle eingefügt.

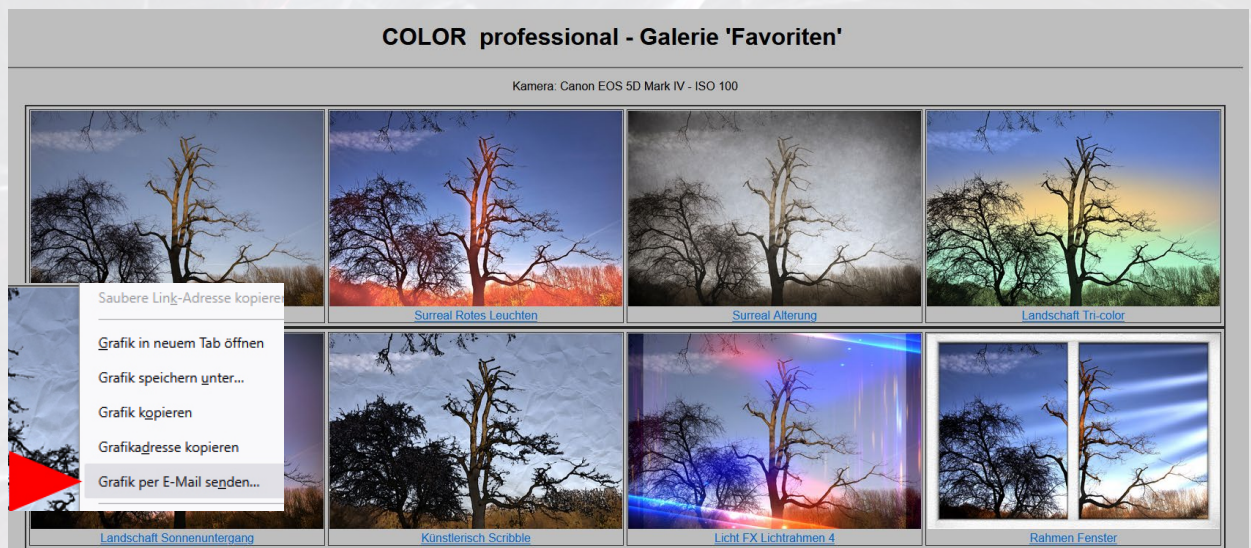
Ein Sonderfall ist das Preset **Leeres Preset ohne Effekte**, das in **COLOR** und **BLACK & WHITE in der Wirkung** identisch mit dem Preset **Natürlich Neutral** ist und das Originalbild zeigt (Grafik rechts). In Programmen, in denen es dieses Preset nicht gibt, ist die Anlage im Experten-Modus **ohne Effekte** z. B. für Composings im **Selektiv Zeichnen** sinnvoll.

7. Galerie des aktuellen Motivs

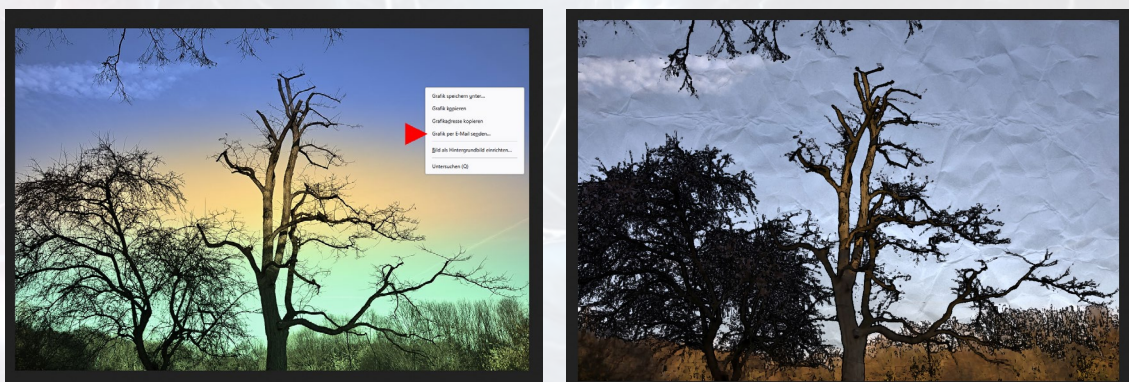
Wollen Sie eine Motivauswahl mit ausgewählten Presets Freunden, Bekannten oder bei professionellen Arbeiten Kunden zeigen, um verschiedene Bearbeitungsvarianten vorzustellen, nutzen Sie die **Galerie**, eine Art **digitaler Leuchttisch**, die alle Presets einer Kategorie in einer Übersicht präsentiert. Daher ist es sinnvoll, diese Presets entweder in der Kategorie **Eigene** oder **Favoriten** zusammenzustellen. Im Beispiel ist das die Kategorie **Favoriten**.



Mit Klick in die Schaltfläche wird über einen Browser in einem **Ordner** Ihrer Wahl die Galerie hochgeladen.



Mit Rechtsklick in die Galerie können Sie die gesamte Galerie direkt z. B. als E-Mail senden.



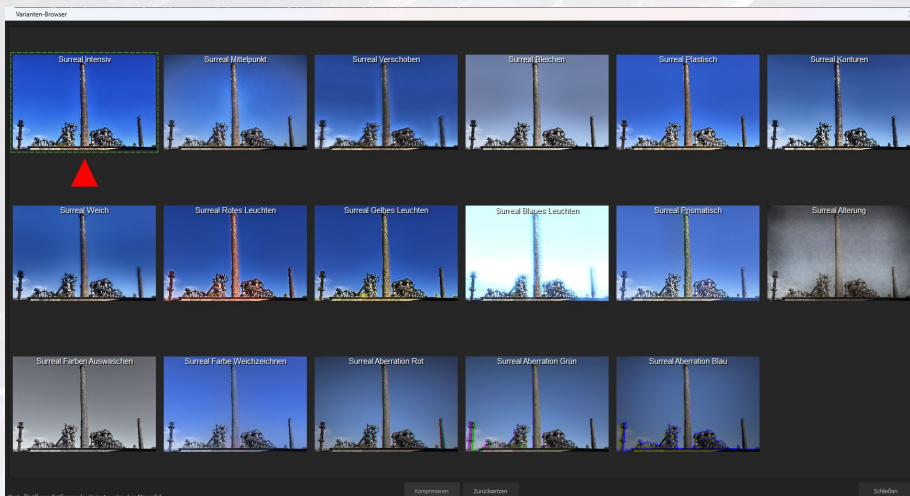
Mit einfachem Klick in eine gewünschte Miniatur wird sie formatfüllend vergrößert und kann bei Bedarf nach Rechtsklick ins Bild wieder als E-Mail gesendet werden.

8. Schnelle Übersicht mit dem Browser

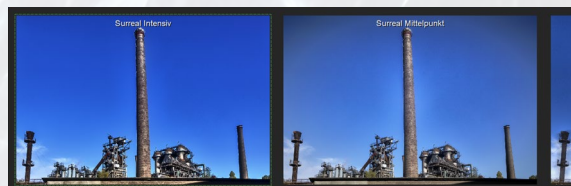
Wollen Sie einen schnellen Überblick über alle Presets einer gewählten Kategorie haben, ist der **Varianten-Browser** als Orientierungshilfe ideal. Im Beispiel ist die Kategorie **Surreal** gewählt worden.



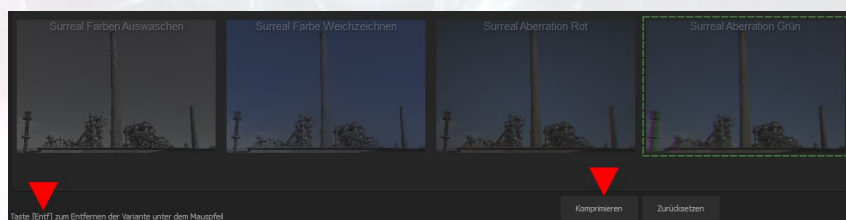
Mit Klick in die Schaltfläche werden die Vorschaubilder in den Varianten-Browser geladen.



Direktwahl: Mit Klick in eine Vorschauminiatur wird sie grün-gestrichelt umrandet. Per **Doppelklick** wird dieses Preset, im Beispiel **Surreal Intensiv**, in den Bildbereich mit dem jetzt gewohnt grün umrandeten Preset geladen.



Ansicht vergrößern/verkleinern: Mit Klick irgendwo in den Browser wird die Ansicht aller Bilder mit dem Mausrad nach oben oder verändert und kann dann mit gehaltener Maustaste wunschgemäß positioniert werden.



Ansicht komprimieren: Möchten Sie eine Vorschau nur mit Presets sehen, die Sie näher interessieren, klicken Sie in die Vorschauen, die nicht so interessant für Sie sind, machen sie mit der **Entfernen**-Taste quasi unsichtbar und schränken die Ansicht bei Bedarf mit Klick auf **Komprimieren** ohne diese Miniaturen ein. Klick auf **Zurücksetzen** führt zur ursprünglichen Ansicht zurück.

9. Neue Bildlooks mit Preset-Kombinationen entdecken

Ausprobieren von ungewöhnlichen oder bildoptimierenden Bildlooks geht mit dem **Kombinations-Assistenten** schnell und intuitiv.

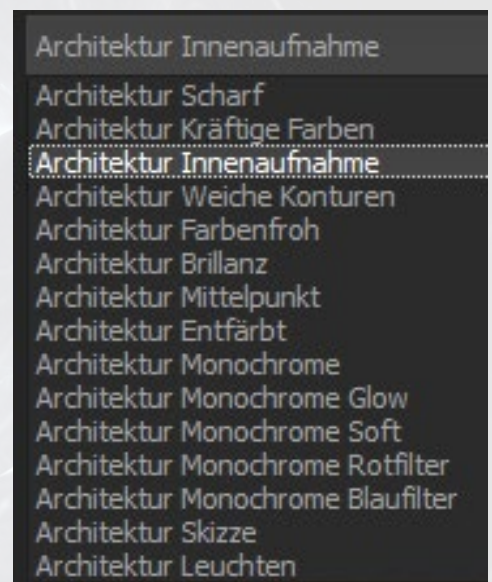
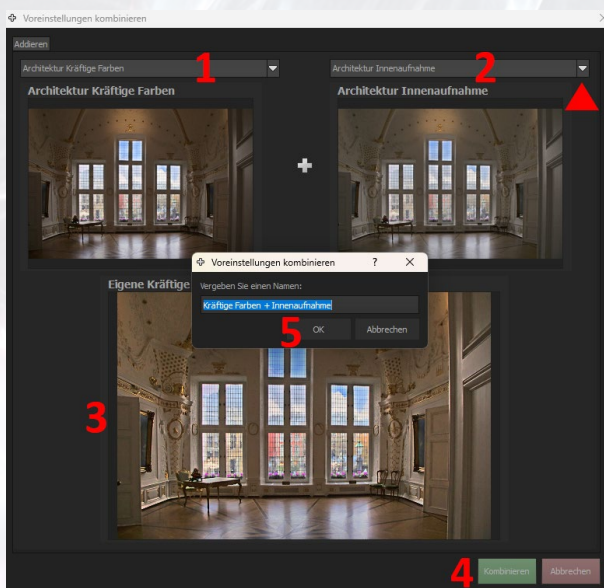


Beispiel Bildoptimierung: Das zu dunkle Bild im Vordergrund und korrekter Belichtung im Hintergrund soll mit etwas kräftigeren Farben aufgehellt werden, ohne dass der Hintergrund überstrahlt wird.

Schritt 1: Sie wählen ein Preset, bei denen Ihnen die farbliche Grundstimmung gefällt, im Beispiel **Architektur Kräftige Farben**.

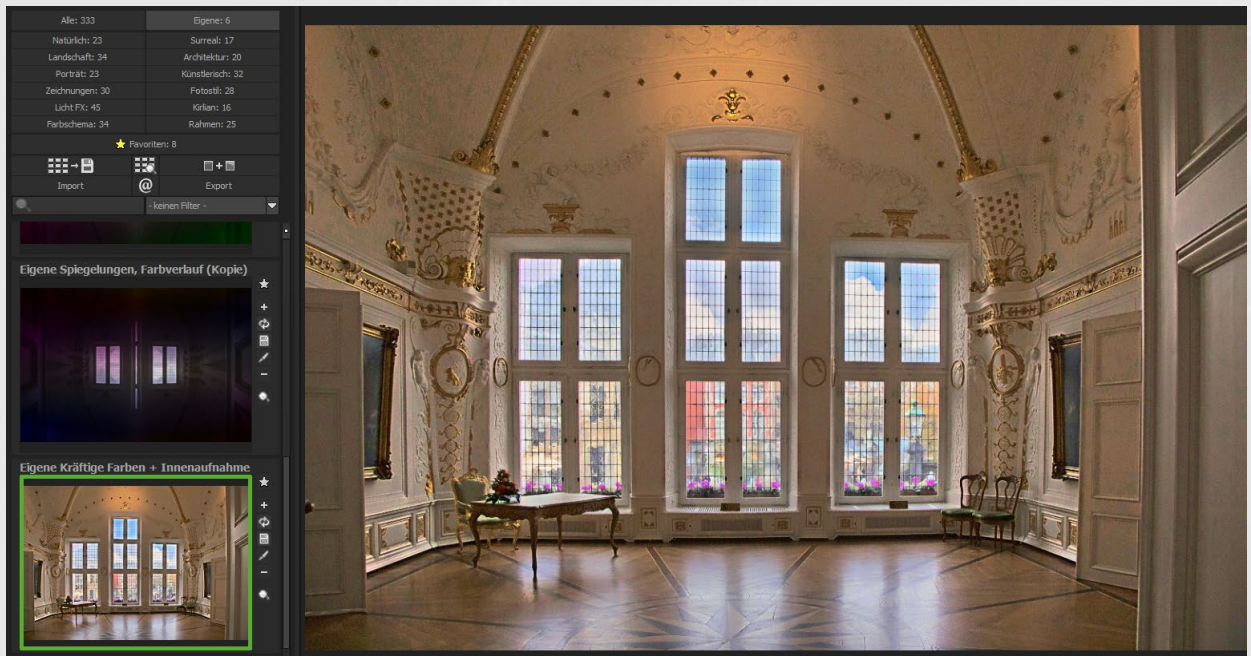


Schritt 2: Mit Klick auf die Schaltfläche öffnet sich das Fenster **Voreinstellungen kombinieren**.

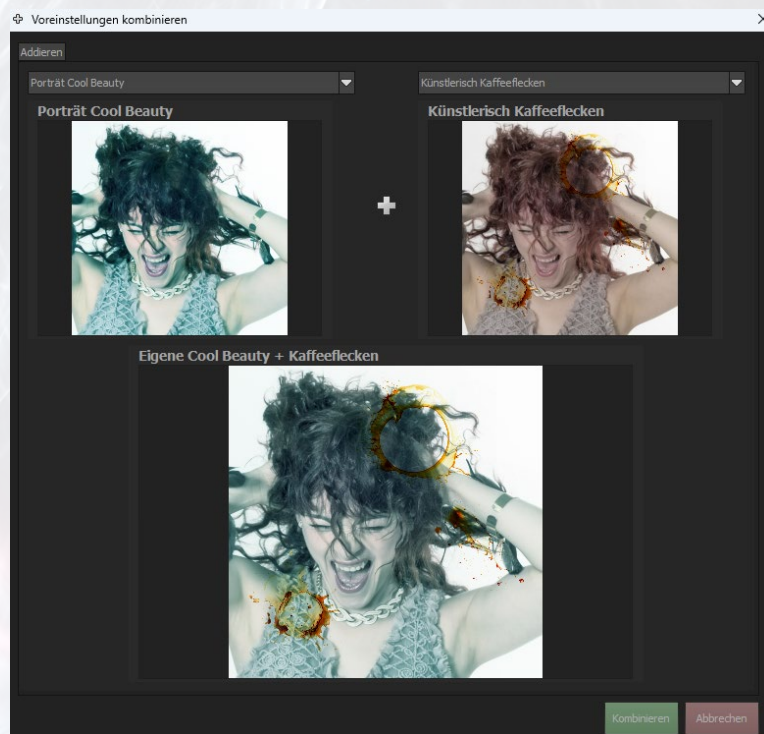


Die linke Seite (1) zeigt die Vorschau des gewählten Presets **Architektur Kräftige Farben**.

Schritt 3: Mit Klick in das kleine Dreieck öffnet sich die Auswahlbox mit allen Presets, die im genutzten Programm angeboten werden, einschließlich der **Eigenen**, die an unterster Stelle stehen (Grafik rechts). Mit Klick in das gewünschte Preset, im Beispiel **Architektur Innenaufnahme** (2), wird in der großen Vorschau in der Mitte (3) das Ergebnis der Kombination angezeigt.

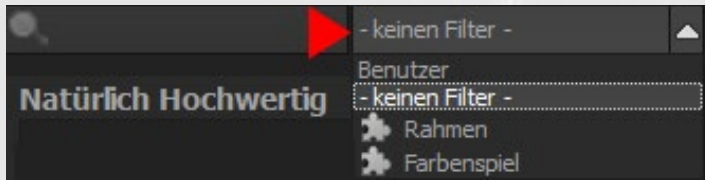


Schritt 4: Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, klicken Sie auf **Kombinieren** (4), bestätigen im Dialogfenster den vorgeschlagenen Namen oder vergeben einen neuen, bestätigen alles mit OK (5) und sehen sofort das Ergebnisbild im Bildbereich mit dem neuen Preset, das an unterster Stelle in der Kategorie **Eigene** abgelegt ist.

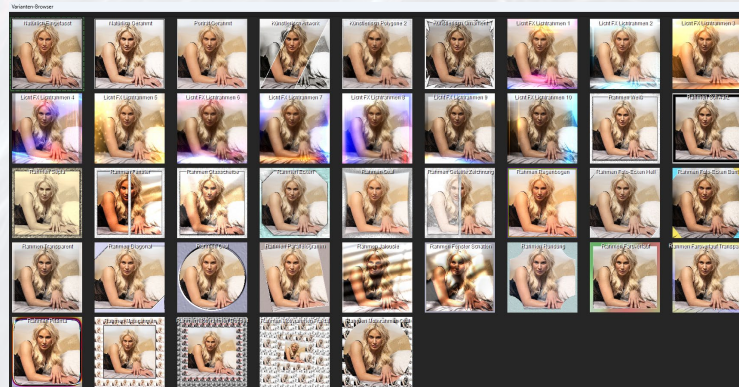


Genauso können Sie kreative Kombinationen zusammenstellen wie hier mit den Presets **Portrait Cool Beauty** und **Künstlerisch Kaffeeflecken**, egal ob lustig, verfremdend oder frech. Bei Bedarf kann das Ergebnis-Preset erneut mit einem anderen Preset kombiniert werden. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

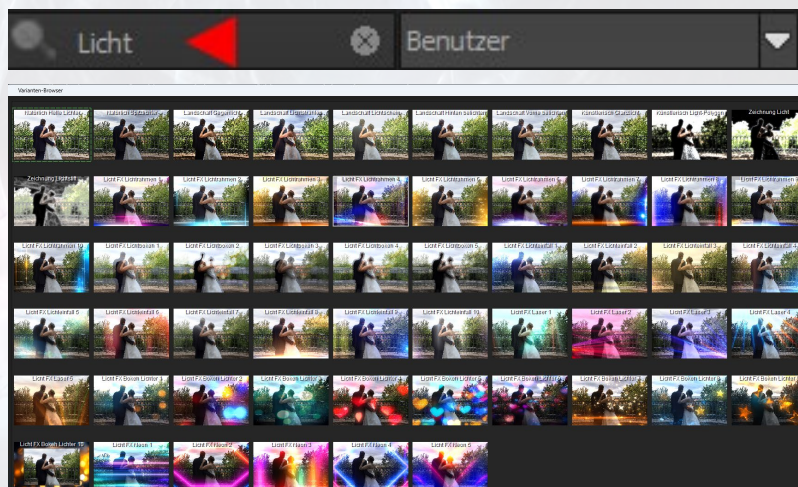
10. Suchfilter für die Anzeige von Presets



Um gezielt themenbezogene Presets aufzulisten, wählen Sie In den beiden Suchfiltern vorgegebene Begriffe oder geben eigene Suchbegriffe ein. Beispiel **Rahmen**: Wählen Sie von den vorgegebenen Suchbegriffen z. B. **Rahmen**, werden alle im genutzten Programm verfügbaren Presets und eventuell heruntergeladenen **Addons** so gefiltert, dass nur die spezifischen Voreinstellungen, die im Namen den Begriff **Rahmen** haben, aufgelistet.



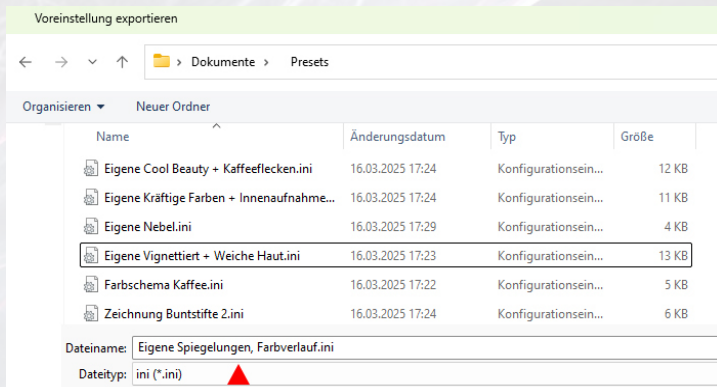
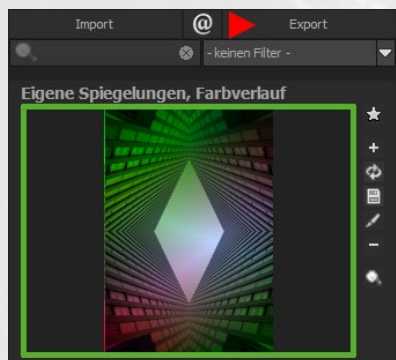
Der **Varianten-Browser** bietet schnelle Orientierung, um gezielt ein Preset mit dem Filter **Rahmen** zu wählen.



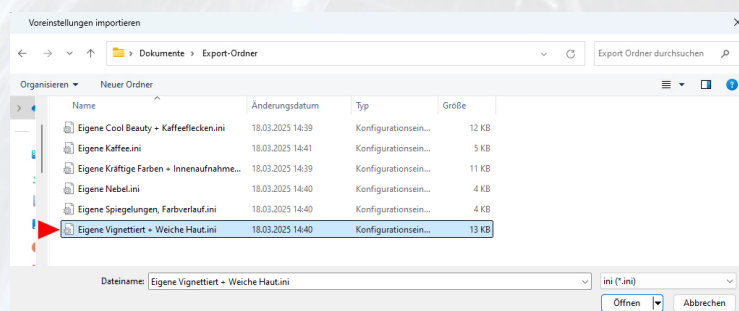
Geben Sie im linken Eingabefeld z. B. **Licht** ein, werden entsprechend alle Presets mit diesem Begriff im Namen aufgelistet und könnten bei Bedarf wieder im Varianten-Browser angezeigt werden.

11. Presets exportieren, importieren

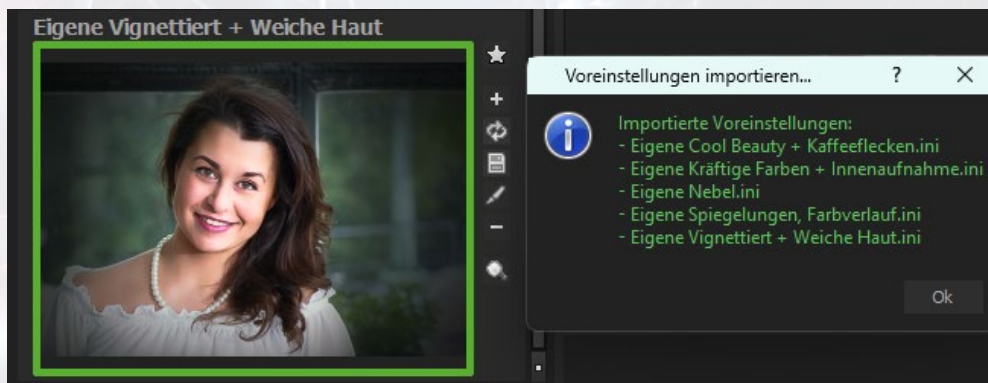
Presets können exportiert werden, um sie zu speichern und bei Bedarf anderen Nutzern zu senden. Genauso können Presets, die andere Nutzer geschickt oder Sie irgendwann gespeichert haben, ins Programm geladen werden. Das kann auch sinnvoll sein bei einer neuen Version, bei der Sie Presets einer Vorgänger-Version übernehmen möchten. Diese Initialisierungsdateien sind an der Endung **.ini** erkennbar.



Preset-Datei exportieren: Mit Klick in die Schaltfläche **Export** öffnen Sie den Ordner, in dem die Presets gespeichert werden sollen und speichern die Datei mit dem Preset-Namen.



Preset-Datei importieren: Per Doppelklick auf die gewünschte Datei im gewählten Ordner wird sie in die entsprechende Kategorie importiert, im Beispiel **Eigene Vignettiert + Weiche Haut**.



Sie können auch mehrere Dateien markieren und mit Klick auf **Öffnen** gemeinsam importieren. In beiden Fällen wird im Dialogfenster der Import angezeigt und mit **OK** bestätigt.